

Rehhaar - Sedge Trockenfliege



Materialliste:

Haken:	Trockenfliegenhaken Grösse 10 - 16, z.B. Tiemco TC 100, 100 BL
Binfaden:	Körperfarbe oder schwarz, Stärke 8/0 oder Power Silk (Roman Moser)
Körper:	Dubbing gelb oder rot, oder gefärbte Gänsefederfibern
Hechel:	Hahnenhechel, kurze Fibern, Langer Stamm
Flügel:	Rehhaar vom Winterfell

Bindeanleitung:

Bindematerial:

Haken Grösse 10 – 16
Bindefaden Powersilk in Körperfarbe, Köpfchen schwarz
Hahnenhechel grizzly oder braun, lang, steif
Dubbing gelb, rot, oder gefärbte Gänsefederfibern
Winterrehhaar



Hechel vorbereiten:

Hechel vom Kragenbalg oder beste Sattelqualität.
Federspitze halten und mit Daumen und Zeigefinger die
Fibern rechtwinklig streifen.
Schlechtes Material des Federstammes abschneiden und
die Fibern auf 3 – 4 mm Länge nahe beim Stamm
abschneiden.



Haken lackieren, Bindefaden festlegen, Grundwicklung, Hechel einbinden:

Das frei geschnittene Stammende von hinten auf den
Hakenschenkel legen und einbinden.
Die matte Innenseite soll nach oben zeigen, damit sie beim
Winden nach vorne gerichtet ist.



Körperdubbing:

Bindefaden anfeuchten oder mit Klebestift (Dubbingwachs)
bestreichen.
Wenig Dubbingmaterial aufdrehen, einfache Schlaufe bilden,
Faden verdrehen und den Dubbingkörper bis 2 mm hinter
das Ohr winden.



Abbinden und sichern.



Palmerhechel winden:

Die Hechelfeder mit der Hechelklemme an der Spitze festklemmen, und in Windungen mit 1 –2 mm Abstand bis zum Ohr winden.

Abbinden, sichern und Rest der Hechel abschneiden.



Im vorderen Bereich der Fliege wenige Hechelspitzen auf der Oberseite des Hakenschaftes abschneiden.

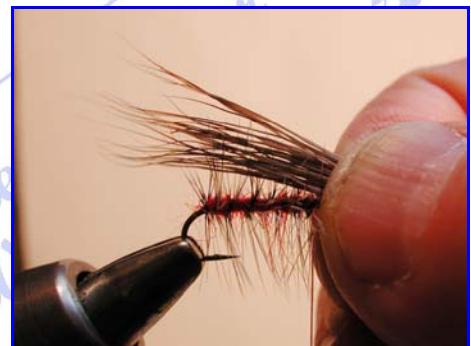
Flügel einbinden:

Aus dem Rehhaarfell ein Büschel Haare freilegen und nahe der Basis abschneiden. Unregelmässige Haarspitzen im Haaraufstosser egalisieren.



Das Haarbüschel mit der rechten Hand über den Hakenschenkel legen und die Flügellänge bestimmen. Das Flügelende soll 2 – 3 mm über den Hakenbogen hinausragen.

Die Haarspitzen mit der linken Hand fassen, und mit der rechten zwei lockere Schlaufen um die Rehhaare legen. Leicht festziehen und dann Daumen und Zeigefinger im Bereich des Fadens links und rechts vom Hakenschenkel leicht anpressen.



Ohne den Druck der Finger zu lockern, den Faden nun satt nach unten ziehen.

Achtung: feiner Faden und zuviel Druck können die Rehhaare zerschneiden.

Noch 2 – 3 Fadenwindungen an gleiche Stelle legen, dann das vordere Haarbüschel etwas zurückziehen und mit dem Bindefaden vor dem Rehhaar 2 – 3 Windungen legen und abbinden. Eventuell den Faden schwarz färben und damit ein kleines Köpfchen formen.



Rehhaarköpfchen:

Das nach vorne überstehende Rehhaar zu einem Büschel zusammennehmen und in der Richtung des Flügels nicht zu kurz abschneiden.

Der bleibende Haarbüschel imitiert in der Silhouette ein perfektes Köpfchen.

Trockenfliegen werden am Kopf nicht lackiert, um das Verkleben der feinen Hecheln zu vermeiden.



Robust, gut schwimmend und sichtbar:

Auf die **Rehhaar – Sedge** möchte ich nicht verzichten!

